

Die besten RETTER von Rheinland-Pfalz kommen aus GRÜNSTADT

Grünstadt: Am vergangen Wochenende 24.-26. August 2007 fanden die Rotkreuzerlebnistage in Konz Kreisverband Trier-Saarburg statt. Runde 300 Rotkreuzler konnten ihren Leistungsstand in zwei Altersstufen gegeneinander überprüfen. Die Retter aus dem Ortsverein Grünstadt siegten sowohl mit dem Jugendrotkreuz sowie auch mit der Bereitschaft. Die beiden Gruppen sind somit die besten Retter aus Rheinland-Pfalz. Aufgabe war es vier Erste Hilfe Stationen, vier Fun Parcours und eine Sonderaufgabe im Rotkreuzwissen zu durchlaufen.

Noch immer können bei einem Notfall viel zu wenig Menschen einem Verletzten wirklich helfen. Gerade die ersten Sekunden und Minuten nach einem Unfall sind oftmals die wichtigsten und entscheiden demnach über Leben und Tod.

Es wurden vier verschiedene Notfallsituationen dargestellt, die erste Aufgabe war es, ein ca. 9 jähriges Kind wiederzubeleben, dass zuvor von der Wasserwacht an Land gezogen wurde. Die Mutter des Kindes erlitt einen Sonnenstich, ein ältere Herr, der die Situation beobachtete verfiel in einen Schock, und wurde anschließend bewusstlos.

Die zweite Aufgaben der sich die Helfer stellen mussten, war ein zur heutigen Zeit realen Situation eine Messerstecherei in mitten der Innenstadt. Zu versorgen war eine Amputationsverletzung des Fingers, eine stark blutende Wunde am Unterarm, eine bewusstlose Person mit Platzwunde am Kopf, und ein 15-jähriges alkoholisiertes Mädchen, dass den Streit schlichten wollte.

An der dritten Erste Hilfe Station hat der Vater von zwei Söhnen eine Stichflamme am Grill mit Spiritus verursacht. Die beiden Söhne erlitten starke Brandverletzungen an beiden Armen und den Oberkörpern. Es waren ca. 40% des größten Organes des Körper, der Haut, verbrannt. Der Vater der Kinder erlitt zunächst einen Schock, gefolgt von einem Herzinfarkt mit späterer Reanimationspflichtigkeit. Die Ehefrau erlitt einen Schock, und rannte hysterisch von Kind zu Kind.

An der letzten Station an der die ehrenamtlichen Helfer ihr Wissen bewiesen haben, wurde ein Unfall mit zwei Motorrädern und einem Auto dargestellt. Die beiden Soziussen der Motorräder sind vom Krad gestürzt, die Fahrer der Zweiräder konnten flüchten. Einer der drei Insassen des Pkw's wurde im Auto bewusstlos mit einer Spritze im Arm vorgefunden. Der Beifahrer, scheinbar der Freund der bewusstlosen erlitt einen schweren Schock, und informierte uns darüber, dass seine Freundin HIV positiv ist. Die Fahrerin des Autos hatte sich das Bein gebrochen, und war in den Unterzucker gefallen. Die beiden Mitfahrer auf dem Motorrad waren bewusstlos, und erlitten mehrere Schürfwunden, einer der beiden hatte ebenfalls eine pulsierende Blutung am Unterschenkel.

Im Fun-Parcour wurden den Rotkreuzlern Aufgaben von Teamfähigkeit gestellt, die RK'ler haben Minigolf gespielt, doch bewertet wurde nicht, wer am meisten Bälle ins Loch trifft, sondern wie die Zusammenarbeit der Gruppe ist. Im Einsatzfall ist es auch sehr wichtig nicht nur die richtigen Maßnahmen durchzuführen, sondern das Team muss auch Teamfähigkeit beweisen. Eine weitere Aufgabe war es, aufgrund des geschichtlichen Hintergrundes Rotkreuz Fragen rund um das Internationale Komitee des Roten Kreuzes und um Henry Dunant zu beantworten, und die Lösungsorte in einer Landkarte einzutragen.

Es gab pro Altersgruppe der Bereitschaften und Jugendrotkreuzler ab 16 Jahren zwei Siegbereiche. Der Fun-Parcour und der Erste Hilfe Stationen. Die Gruppen der Ottifanten aus Grünstadt des Jugendrotkreuzes errang in beiden Bereichen den 1. Platz und war somit Gesamtsieger dieses Jahres im gesamten Rheinland-Pfalz. Bei den Bereitschaften gab es zwei verschiedene Siegergruppen. In der Endrunde jedoch bewies sich Grünstadt ebenfalls als Sieger. Somit fahren die Helfer und Helferinnen des Ortsvereines Grünstadt auf den Bundeswettbewerb nach Meersburg am Bodensee und werden sich dort den anderen Ländern der Bundesrepublik stellen.

Den Erstplatzierten gratuliert die Jugend- und Bereitschaftsleitung von Grünstadt (Anja Eitelmann und Benjamin Töbich) herzlich. Die beiden sind stolz auf ihre Truppe.

Im Namen des Gesamten Vorstandes des DRK Ortsvereines Grünstadt gratuliert ebenfalls der 1. Vorsitz Eugen Ackermann, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Grünstadt Land.

Info Rotes Kreuz:

Die Gruppe der sieben bis zwölf Jährigen trifft sich donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Die ältern ab 13 treffen sich mittwochs in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Übungsstunden der aktiven Helfer ab 16 Jahren ist ebenfalls mittwochs von 19.30 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bei Interesse weitere Infos unter Tel.: 06359-5040



**hinten v. l .n. r.: Jens Thorsch, Benjamin Töbich (Bereitschaftsleiter), Andreas Bär, Dirk Ehler (Kreisbreitschaftsartz Landkreis Bad Dürkheim), Jennifer Höfle, Natascha Fink, Dietmar Fink, Björn Weickert
vorne v. l. n. r.: Lia Balzer, Anja Eitelmann (Jugendleiterin), Jessica Cavalari, KaiFalke, Carolin Drechsler, Felix Bissinger**